1 Brügge © Emi Cristea - stock.adobe.com 2 Antwerpen, Liebfrauen-Kathedrale © Visit Flanders 3 Ypern © Mag. Leo Neumayer

Flanderns Höhepunkte

+ Brügge: Gruuthuse- u. Groeningemuseum
+ Antwerpen: Museum der schönen Künste, Garten d. Rubenshauses u. Liebfrauenkirche
+ Genter Altar u. die Flämischen Primitiven
+ Kortrijk's Beginen u. Lille, einst Hauptstadt von Südflandern
+ Ypern u. das Museum „In Flanders Fields"

„Wir sind geradezu verliebt in diese KulturReise, die aber doch eigentlich eine StädteReise ist. Das Ausmaß der Kunstschätze in dieser Region ist geradezu außerordentlich.

Noch immer wirken die Jubiläumsjahre der Flämischen Meister nach, für die man einige Standorte renovierte und kunstvoll in Szene setzte. Leider wird das Rubenshaus bis 2030 renoviert, wir besuchen aber bereits schon den wiedereröffneten Garten beim Rubenshaus. Wir haben für Sie einen Besuch im Museum der schönen Künste Antwerpen reserviert, das neu renovierte Museum ist ein eleganter Rahmen für Meisterwerke von Rubens, van Dyck, van Eyck und James Ensor, Flanderns Künstler des Jahres 2024."

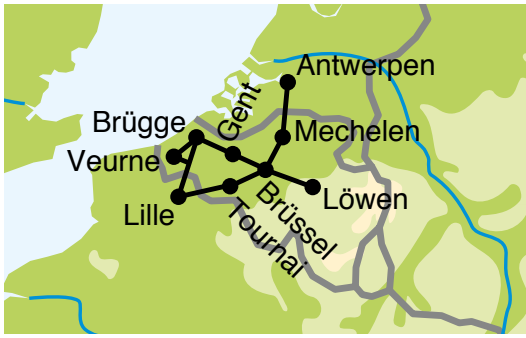
1. Tag: Wien - Leuven - Mechelen - Brüssel. Linienflug mit Austrian von Wien nach Brüssel (ca. 07.20 - 09.05 Uhr). Unser erster Tag in Belgien führt uns nach Leuven oder „Löwen", die Hauptstadt Flämisch-Brabants. Auf dem zentralen Platz sehen wir das beeindruckende gotische Rathaus aus dem 15 Jh. mit seinen charakteristischen hohen Türmen (Außenbesichtigung). Nicht minder eindrucksvoll sind die älteste Universität des Landes, die zahlreiche berühmte Wissenschaftler hervorgebracht hat, und die Sankt-Peterskirche, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Hier ist das Abendmahl des Malers Dirk Bouts, einem Repräsentanten der „Flämischen Primitiven", zu sehen. Das kühle Bier in Leuven darf nicht fehlen, dafür ist die Universitätsstadt mit ihren vielen Studenten auch weit über die Landesgrenzen bekannt. Weiter geht es in die Glockenspielstadt Mechelen, Sitz des belgischen Erzbischofs und eng verbunden mit Margarete von Österreich, Statthalterin der Niederlande im frühen 16. Jh. Bemerkenswert sind die prachtvollen Bauwerke der Stadt, z. B. die Kathedrale St. Rombouts mit ihrem unvollendeten Turm, der als Belfried zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, die schönen Patrizierhäuser am Großen Markt, aber auch das Rathaus und die Festung. Wir besuchen den Hof van Busleyden, einen der schönsten Stadtpaläste aus der glanzvollen Burgunderzeit. Am Abend erreichen wir unser Hotel in der belgischen Hauptstadt Brüssel.

2. Tag: Brüssel. Erstes Highlight unseres Stadtrundgangs ist der Grand Place mit dem gotischen Rathaus und seiner geschlossenen Fassadenfront, einer der schönsten Plätze Europas (UNESCO-Weltkulturerbe). Neben dem Maison du Roi säumen prächtige barocke Zunfthäuser den Grand Place. Wir spazieren weiter zum berühmten Manneken Pis, einem weiteren Wahrzeichen, das eigentlich „Petit Julien" genannt wird. Neben dem königlichen Palast liegt der Place Royale mit seinen weißen Bauten, der Coudenberg Kirche, dem Parc Bruxelles sowie den Königlichen Museen der Schönen Künste. Wir besuchen die Kathedrale St. Michel et Gudule aus dem 15. Jh. Der weitere Nachmittag steht zur freien Verfügung, vielleicht besuchen Sie eines der zahlreichen Museen – eventuell die Königlichen Museen der Schönen Künste mit der Sammlung Alte Meister oder der Sammlung Magritte oder im Belgischen Comic-Zentrum Hergé mit seiner Comicfigur Tin Tin ...

3. Tag: Ausflug Antwerpen. Die Rubensstadt Antwerpen ist unser nächstes Ziel, wir flanieren über den Großen Markt mit dem Rathaus und den reich verzierten Zunfthäusern. Das Königliche Museum der Schönen Künste ist nach elfjähriger Renovierung wieder offen: Das Museum besitzt wichtige Werke der Flämischen Primitiven und von Peter Paul Rubens, moderne Kunst von Henri De Braekeleer und den flämischen Expressionisten sowie die welt-größte James-Ensor-Sammlung. Und bewundern in der Liebfrauen-Kathedrale aus dem 16. Jh. kostbare Gemälde wie die „Kreuzaufrichtung" und die „Kreuzabnahme" von Peter Paul Rubens. Wir schlendern durch den Rubensgarten mit Blick auf Rubens` italienischen Stadtpalais. Über 17 500 Pflanzen sorgen 365 Tage für Farbe zu allen Jahreszeiten (das Rubenshaus wird noch immer renoviert).

4. Tag: Ausflug Gent. Der heutige Ausflug führt uns nach Gent: Die Hauptstadt Westflanderns war Sitz zahlreicher Regenten, 1500 wurde hier Karl V geboren. Beim Stadtrundgang sehen wir den alten Hafen mit seinen Zunfthäusern und Speichern, einen der schönsten Plätze der Stadt, den Belfried und die Tuchhallen. Ein Höhepunkt des Rundgangs ist der Genter Altar von Jan und Hubert van Eyck in der St.-Bavo-Kathedrale, aber auch die Burg Gravensteen (Außenbesichtigung), die am Leieufer das Zentrum der Stadt überragt.

5. Tag: Brüssel - Tournai - Lille - Kortrijk - Brügge. Wir verlassen Brüssel und besuchen in Tournai die großartige Kathedrale Notre-Dame (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie ist ein Meisterwerk der sogenannten Scheldegotik. Die Kathedrale ist außen nach 10 Jahren Renovierung wieder gerüstfrei, innen wird noch restauriert. Weiter geht es in das nordfranzösische Lille, die alte Hauptstadt des südlichen Flandern:



1 Antwerpen © Freesurf - stock.adobe.com 2 Gent © Horváth Botond - stock.adobe

Die Altstadt von Lille ist eine wahre Schatzkammer der Architektur, die sehr an die flämische, französische und spanische Vergangenheit der Stadt erinnert. Rund um den Grand Place mit der barocken „Alten Börse" reihen sich Prachtbauten wie die Oper, die Handelskammer mit ihrem eindrucksvollen Belfried und das Théâtre du Nord. Gleich in der Nähe der Porte de Paris befindet sich das Rathaus, dessen markanter Belfried (UNESCO-Weltkulturerbe) schon von weitem sichtbar ist. Weiter geht es in die Tuchstadt Kortrijk, ein kurzer Spaziergang führt uns zu einem der reizvollsten Beginenhöfe Belgiens. Am Abend erreichen wir die wunderschöne Grachtenstadt Brügge und beziehen unser Hotel im Zentrum der mittelalterlichen Stadt. Abendessen im Hotel.

6. Tag: Brügge - Ypern - Veurne - Ostende. Wir fahren nach Ypern - einst eine der schönsten und reichsten flämischen Städte, die durch die Flandernschlachten des 1. Weltkriegs vollständig zerstört wurde. Die mittelalterliche Stadt wurde fast originalgetreu wiederaufgebaut. Beeindruckend ist der große Marktplatz, der von schönen Bürgerhäusern und den Tuchhallen (Lakenhal), einem der größten gotischen profanen Gebäudekomplexe Europas, geprägt ist. Der Belfried gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir besuchen das mehrfach ausgezeichnete Museum „In Flanders Fields" mit interaktiven Erlebnisberichten über die Schlachten bei Ypern. Weiter geht es nach Veurne mit dem großartigen Marktplatz und einem Ensemble von historischen Bauwerken wie dem Gerichtshof mit Turm und Fleischhalle, dem Belfried (UNESCO-Weltkulturerbe) und dem Rathaus. Bevor es zurück nach Brügge geht, statten wir noch der Hafenstadt Ostende einen Besuch ab - Geburtsstadt von James Ensor - und flanieren an der Strandpromenade.

7. Tag: Brügge. Bei unserem Stadtrundgang lernen wir eine der schönsten Städte Europas kennen: In ihrer Blütezeit im 12. - 14. Jh. gehörte Brügge zur Hanse und gelangte zu Reichtum, der sich in der Architektur der Paläste und Kirchen sowie in den Kunstschätzen der zahlreichen Museen widerspiegelt. Die von Grachten durchzogene Altstadt, UNESCO-Weltkulturerbe, ist ein großartiges Beispiel mittelalterlicher Städtebaukunst. Wir besuchen den Beginenhof „Minnewater" und die Liebfrauenkirche mit Michelangelos Madonna. Am großen Markt sehen wir den Belfried, das prächtige Rathaus und die nahe St. Salvator Kathedrale, Brügges älteste Pfarrkirche. Am Burgplatz besuchen wir den ältesten Sakralbau Brügges, die romanische Basilius-Kapelle mit der darüberliegenden gotischen Heilig-Blut-Basilika. Hier finden wir auch die prachtvolle Stadthalle und das Archiv. Wir erkunden das Groeningemuseum, wo wir einen Überblick über die Geschichte der belgischen bildenden Kunst gewinnen und das einen Schwerpunkt zu den „Flämischen Primitiven" bietet, wie Jan van Eyck, Memling, Rogier van der Weyden... Eine Grachtenfahrt auf den Kanälen der Altstadt beschließt unseren Tag in Brügge.

8. Tag: Brügge - Brüssel - Wien. Als letztes Highlight erkunden wir das Gruuthuse-Museum mit seiner wunderbaren Kollektion an Wandteppichen, Spitzen und Skulpturen. Am Nachmittag bzw. gegen Mittag Fahrt nach Brüssel: Kurzer Fotostopp beim Atomium, dem Symbol der Weltausstellung 1958 - eines der Wahrzeichen Brüssels. Transfer zum Flughafen und Flug mit Austrian nach Wien (Mai, Juni, September, Oktober: ca.19.55 - 21.35 Uhr bzw. Juli: ca. 15.40 - 17.20 Uhr).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, ****Hotels/NF und 2 Abendessen

TERMINE		REISELEITUNG (P EBFL)
26.09. - 03.10.2025		Mag. Gabriele Röder
10.10. - 17.10.2025		Johann Kneihs
22.05. - 29.05.2026	Pfingsten	Mag. Martina Przybilla
05.06. - 12.06.2026		Mag. Martina Przybilla

Flug ab Wien	€ 2.290,–	€ 2.360,–
EZ-Zuschlag	€ 560,–	€ 570,–

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Brüssel und retour
- Fahrt mit einem Reisebus mit Aircondition
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstücksbuffet
- City Tax in Brügge und Brüssel
- 2 Abendessen in den Hotels: 1. und 5. Tag
- Eintritte (total ca. € 150,–): Mechelen (Hof van Busleyden), Antwerpen (Königliches Museum für Schöne Künste, Liebfrauen-Kathedrale, Garten beim Rubenshaus), Gent (Genter Altar), Tournai (Kathedrale Notre-Dame), Ypern (In Flanders Fields-Museum), Brügge (Groeningemuseum, Heilig Blut Basilika, Liebfrauenkirche, Gruuthusemuseum)
- Grachtenfahrt in Brügge
- qualifizierte österr. Reiseleitung (Audiosystem ab 15 Teilnehmern)
- 1 DUMONT Reise-Taschenbuch „Belgien" je Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 140,–/€ 170,–ab Wien)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Brüssel	****„nhow Brussels Bloom" (1. und 2. Termin - neben dem Botanischen Garten, ca. 20 Gehminuten zum Grand Place) bzw. ****„Hotel Indigo Brussels City" (3. und 4. Termin - ebenfalls neben dem Botanischen Garten, ca. 20 Gehminuten zum Grand Place)
Brügge	****„NH Hotel Brugge" (1. und 2. Termin - zentrale Lage - 800 m vom Belfried entfernt) bzw. ****„Hotel Le Bois De Bruges" (3. und 4. Termin - zentrale Lage)